



Scheuring

Mitteilungen und Bekanntmachungen

der Gemeinde, Kirchen und örtlichen Vereine

Ausgabe 1/2019

Samstag, 12. Januar 2019

Gemeindeblatt

Amtliche Bekanntmachungen

Räum- und Streupflicht

Wichtiges zum Thema „Räum- und Streupflicht“

Alle Verkehrsteilnehmer haben großes Interesse daran, dass Geh- und Fußwege vorschriftsgemäß geräumt werden. Die wichtigsten Punkte wollen wir Ihnen nachfolgend noch einmal darlegen:

Was muss geräumt und gestreut werden?

Grundsätzlich gilt, dass der Gehweg entlang der Grundstücksgrenze von Schnee geräumt werden muss und zwar auf einer Breite von 1 Meter. Dies gilt auch für Anlieger in deren Straße kein Gehweg vorhanden ist oder für Anlieger von Fußwegen. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass der geräumte Streifen an den vom Nachbarn anschließt, damit der geräumte Weg durchgängig begehbar ist. Nicht räumen müssen diejenigen Anlieger, in deren Straße nur ein einseitiger Gehweg vorhanden ist und dieser auf der gegenüberliegenden Seite liegt.

Wer muss räumen?

Die Haus- und Grundstückseigentümer und deren Mieter sind zum Räumen und Streuen verpflichtet. Sind mehrere Parteien in einem Haus, so müssen sich diese absprechen, wer den Winterdienst übernimmt. Die Haftung erfolgt gesamtschuldnerisch. Dies gilt entsprechend auch für Fußwege zwischen Grundstücken verschiedener Eigentümer.

Bis wann muss geräumt sein?

Die Gehwege, Fußwege und Straßenränder müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Gegebenenfalls muss bei starkem Schneefall oder Eisglätte, das Räumen und Streuen wiederholt werden. Die Räum- und Streupflicht endet um 20.00 Uhr.

Wie muss geräumt und gestreut werden?

Der geräumte Schnee sollte zwischen Fahrbahn und Gehweg angehäuft werden, wenn sonst kein Platz vorhanden ist (der Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geworfen werden!). Nach Möglichkeit sollten bei einsetzendem Tauwetter die Straßeneinlaufschächte frei gemacht werden. Es ist außerdem verboten, Schnee von privaten Hof- und Wegflächen auf die Straße zu werfen oder zu schieben. Der Einsatz von Streusalz ist nicht verboten, sollte aber so gering wie möglich eingesetzt werden. Zum Streuen sollte stattdessen abstumpfendes

Material wie Sand, Split oder Asche verwendet werden, das nach dem Tauwetter wieder umgekehrt werden sollte.

Den Bauhofmitarbeitern wird ihre Arbeit wesentlich erleichtert, wenn private Pkws bei starkem Schneefall möglichst auf privater Fläche oder aber wenigstens auf einer Straßenseite geparkt werden. Für die Räumfahrzeuge sollte zwingend eine durchgängige Fahrbreite von wenigstens 3 m zur Verfügung stehen, um einen zügigen Räumdienst gewährleisten zu können.

Gemeindeblatt

Sollte ein Haushalt das Gemeindeblatt aus welchen Gründen auch immer nicht erhalten, liegen im Rathaus Exemplare zur Mitnahme aus. Auch online ist das Gemeindeblatt jederzeit unter www.scheuring.eu abrufbar.

Aus dem Gemeinderat

Bekanntmachung von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung vom 16.10.2018

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 06.11.2018

12. Friedhof Scheuring;
Anpassung des Leistungsverzeichnisses durch das Bestattungsunternehmen Hohenadl GmbH
Das Bestattungsunternehmen Hohenadl GmbH in Landsberg am Lech erhält den Auftrag zur Durchführung der Bestattungsleistungen entsprechend dem angepassten Leistungsverzeichnis vom 05.10.2018.
Abstimmungsergebnis: 10 JA : 0 NEIN
14. Mitgliedschaft im Verein Haus & Grund Landsberg e. V.
Die Gemeinde Scheuring tritt dem Verein „Haus & Grund Landsberg e. V.“ nicht bei.
Abstimmungsergebnis: 8 JA : 2 NEIN
15. Scheuring, Grillenweg 2-10: Nachtragsangebot für die Lieferung und Montage eines Lichtmastes bei den Parkplätzen an der Gebäuderückseite - Auftragsvergabe
Die Georg Huber Elektroanlagenbau GmbH, Hauptstraße 24, 82131 Gauting, wird beauftragt gemäß dem Angebot vom 05.10.2018

- eine Mastleuchte zu liefern und zu montieren. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 1.954,78 Euro.
Abstimmungsergebnis: 10 JA : 0 NEIN
16. Scheuring, Grillenweg 2-10: Ausstattung des Gebäudes mit Wärme- und Wasserzählern sowie Rauchmeldern; Gerätemiete oder Gerätekauf und Abrechnung
Dir Firma BRUNATA-METRONA GmbH & Co. KG aus München erhält den Auftrag zur Lieferung und Montage der notwendigen Wärme- und Wasserzähler im Funksystem für das Mehrfamilienhaus am Grillenweg 2-10 auf Mietbasis zum Preis von 1.625,55 Euro brutto/Jahr entsprechend dem überarbeiteten Angebot vom 19.09.2017.
Weiter wird die BRUNATA-METRONA GmbH & Co. KG mit der damit zusammenhängenden Abrechnungserstellung in Höhe von 705,10 Euro brutto im ersten Abrechnungszeitraum beauftragt.
Abstimmungsergebnis: 10 JA : 0 NEIN

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 06.11.2018

4. Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Fl. Nr. 175/4, Gemarkung Scheuring, Angerstr. 6 b
Abstimmungsergebnis: 10 JA : 0 NEIN
5. Spende der Stiftung der Sparkasse; Erwerb einer tragbaren Lautsprecheranlage
Der Gemeinderat erteilt der Fa. BMS Audio GmbH aus Crailsheim gemäß dem Angebot vom 24.10.2018 den Auftrag für den Versand der Lautsprecheranlage MP 20 samt Zubehör zum Preis von 3.682,93 Euro brutto.
Abstimmungsergebnis: 10 JA : 0 NEIN
6. Antrag des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Landsberg am Lech, auf Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2018
Der Gemeinderat gewährt dem Bayerischen Roten Kreuz einen pauschalen Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2018 in Höhe von 400,00 Euro.
Abstimmungsergebnis: 10 JA : 0 NEIN

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 27.11.2018

Bekanntmachung von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung vom 06.11.2018

14. Scheuring, Grillenweg 2-10: Festlegung des Bodenbelags im 1. und 2. Obergeschoss des Laubengangs und Auftragsvergabe
Mit der Aufbringung des Belags: Epoxidharzbeschichtung mit Granitkörnung und den entstehenden Mehrkosten von ca. 3.600,- Euro brutto besteht Einverständnis.
Abstimmungsergebnis: 12 JA : 0 NEIN
15. Scheuring, Grillenweg 2-10: Auftragsvergabe für die Baufeinreinigung
Aufgrund des Angebots, das nach Prüfung und Wertung mit 6.846,31 Euro einschl. 19 % MwSt. abschließt, wird der M-blue GmbH, Reindlstr. 22, 80689 München, der Auftrag für die Baufeinreinigung erteilt.
Abstimmungsergebnis: 12 JA : 0 NEIN
18. 1. Änderung des Bebauungsplans „Angerwiese II“: Auftragsvergabe für die städtebauliche und landschaftsplanerische Planungsleistung
Die Arnold Consult AG, Bahnhofstr. 141, 86438 Kissing, wird beauftragt, die für die Änderung des Bebauungsplans „Angerwiese II“ erforderlichen städtebaulichen und landschaftspflegerischen Planungsleistungen gemäß Honorarangebot vom 06.11.2018 zu erbringen. Die Netto-Auftragssumme beträgt 24.971,52 Euro zzgl. Mehrwertsteuer. Der 1. Bürgermeister Manfred Menhard wird bevollmächtigt einen entsprechenden Architektenvertrag abzuschließen.
Abstimmungsergebnis: 12 JA : 0 NEIN

20. Scheuring, Grillenweg 2-10: Auftragsvergabe für die Lieferung und Montage eines Müllhauses
Aufgrund des Angebots, das nach Prüfung und Wertung mit 23.205,00 Euro einschl. 19 % MwSt. abschließt, wird der Schlosserei Josef Prestle, Sonnenstr. 7, 86931 Prittriching, der Auftrag für die Lieferung und Montage eines Müllhauses erteilt.
Abstimmungsergebnis: 12 JA : 0 NEIN

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 27.11.2018

4. Schulturnhalle: Vorstellung der Planung und Ausschreibung
Die vorgestellte Planung und damit verbundene Ausschreibung zur Sanierung der Turnhalle wird vom Gemeinderat genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN
5. Gemeinde Weil: Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange; Aufstellung des Bebauungsplans „Weil - Wolfgangstraße“
Gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes „Weil – Wolfgangstraße“ der Gemeinde Weil bestehen seitens der Gemeinde Scheuring keine Einwände oder Bedenken.
Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN
6. Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses, Fl. Nr. 232/3, Gemarkung Scheuring, Lechfeldstr. 6
Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wird erteilt.
Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN
7. Bauantrag: Nutzungsänderung eines Landwirtschaftsgebäudes in ein 6-Familien-Haus, Fl. Nr. 150 Teilfläche, Gemarkung Scheuring, Waldstr. 2
Das gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.
Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN
8. Feuerwehr Scheuring: Neufassung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren
Der Gemeinderat beschließt aufgrund des Art. 28 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFWG) die Neufassung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren der Gemeinde Scheuring. Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.
Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2018

Bekanntmachung von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung vom 27.11.2018

15. Grillenweg 2: Abschluss eines Wartungsvertrages für die Aufzugsanlage mit der Fa. OTIS GmbH & Co. OHG
Mit der Firma OTIS GmbH & Co. OHG wird der Wartungsvertrag „Flatrate“ für die Wartung der Aufzugsanlage im Grillenweg 2 entsprechend dem vorgelegten Vertragsentwurf mit Nettokosten von 2.379,00 Euro jährlich abgeschlossen.
Abstimmungsergebnis: 10 JA : 0 NEIN

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2018

4. 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Scheuring; Prüfung der im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen und Hinweise mit anschließendem Feststellung
Abwägungsbeschluss
1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher

Belange zum Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Scheuring eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden behandelt und abgewogen (siehe Einzelabwägung vom 18.12.2018). Das Ergebnis der Abwägung ist den Betroffenen mitzuteilen.

2. Von der Öffentlichkeit gingen während der öffentlichen Auslegung keine Anregungen und Hinweise ein.
3. Da die vorgenommenen redaktionellen Änderungen die Grundzüge der Planung nicht berühren, ist kein erneutes Beteiligungsverfahren erforderlich.

Feststellungsbeschluss

1. Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Scheuring, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung einschließlich Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 18.12.2018, wird festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) durchzuführen (Antrag auf Genehmigung beim Landratsamt Landsberg am Lech).
Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN
5. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Nord“: Prüfung der im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen und Hinweise mit anschließendem Satzungsbeschluss

Abwägungsbeschluss

1. Die im Rahmen der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nord“ eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden behandelt und abgewogen (siehe Einzelabwägung vom 18.12.2018). Das Ergebnis der Abwägung ist den Betroffenen mitzuteilen.
2. Von der Öffentlichkeit wurden im Rahmen der öffentlichen Auslegung keine Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nord“ vorgebracht.
3. Da die vorgenommenen redaktionellen Änderungen die Grundzüge der Planung nicht berühren, ist kein erneutes Beteiligungsverfahren erforderlich.

Satzungsbeschluss

1. Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Nord“, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil, jeweils in der Fassung vom 18.12.2018, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
2. Die Begründung mit Umweltbericht, in der Fassung vom 18.12.2018, wird als Bestandteil des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nord“ gebilligt.
3. Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans ist nach Vorliegen der Genehmigung für die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Scheuring und deren ortsüblicher Bekanntmachung ebenfalls ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN

6. Gemeinde Untermeitingen;
Beteiligung der Behörden an der Bauleitplanung, 11. Änderung des Flächennutzungsplans (Änderungsbereich B-Plan Nr. 50 „Grüne Mitte“)
Gegen die 11. Änderung des Flächennutzungsplans (Änderungsbereich B-Plan Nr. 50 „Grüne Mitte“) der Gemeinde Untermeitingen bestehen seitens der Gemeinde Scheuring keine Einwände oder Bedenken.
Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN
7. Gemeinde Untermeitingen;
Beteiligung der Behörden an der Bauleitplanung, Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 50 „Grüne Mitte“
Gegen die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 50 „Grüne Mitte“ der Gemeinde Untermeitingen bestehen seitens der Gemeinde Scheuring keine Einwände oder Bedenken.
Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN

8. Widmung der Straße „Grillenweg“ zur Ortsstraße gem. Art. 6 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
Der Gemeinderat beschließt die neu gebaute Straßenstrecke mit Wirkung vom 01.02.2019 zur Ortsstraße zu widmen.
Die gewidmete Strecke beginnt bei Grundstück Fl. Nr. 54, Gemarkung Scheuring, Süd-Ecke (km 0,000) und endet bei Grundstück Fl. Nr. 852, Gemarkung Scheuring, NW-Ecke (km 0,061). Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Scheuring. Die Widmung erfolgt ohne Widmungsbeschränkungen.
Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN
9. Vollzug des Art. 45 der Gemeindeordnung (GO);
Neufassung der Geschäftsordnung wegen Änderung des § 23 „Form und Frist für die Einladung“
Aufgrund des Art. 45 Abs. 1 GO wird die Neufassung der Geschäftsordnung beschlossen. Sie tritt mit Wirkung vom 01.01.2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung vom 11.06.2014 außer Kraft. Die Geschäftsordnung ist Bestandteil dieses Beschlusses.
Abstimmungsergebnis: 11 JA : 0 NEIN

FFW Scheuring



Freiwillige Feuerwehr Scheuring

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung und Dienstversammlung der aktiven Mitglieder am Samstag, den **19.01.2019** um **20 Uhr** im Gasthaus Klarer.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte:
 - a) des Kassiers
 - b) der Kassenprüfer
 - c) der Jugendwarte
 - d) des Vorstands
 - e) des Kommandanten
 - f) der Kreisbrandinspektion
 - g) des Bürgermeisters
3. Entlastung des Kassiers durch die Versammlung
4. Ehrungen
5. Neuwahlen:
 - a) 1. Kommandant
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Freiwillige Feuerwehr Scheuring e. V.

Max Schweiger jun.

Manuel Pfänder

1. Vorstand

1. Kommandant

Wichtige Rufnummern



Polizei	1 10
Feuerwehr	1 12
DRK-Rettung/First-Responder	1 12
Krankenhaus Landsberg	0 81 91/33 30
Polizeidirektion Landsberg	0 81 91/9 32-0
Giftnotruf	0 89/1 92 40
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Apothekennotdienst-Finder	01 37/88 82 28 33 www.aponet.de
24-Stunden-Störungshotline der LEW	08 00/5 39 63 80

Aus den Kirchen

Kath. Kirche St. Martin



Sonntag, 13. Januar 2019 – TAUFE DES HERRN

9.30 Uhr **St. Martin** - Sonntagsgottesdienst

Mittwoch, 16. Januar 2019 – Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **St. Martin** - Rosenkranz

18.30 Uhr **St. Martin** - heilige Messe

Freitag, 18. Januar 2019 – Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr **St. Martin** - ABENDLOB

Samstag, 19. Januar 2019 – Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr **St. Martin** - Rosenkranz

18.00 Uhr **St. Martin** - Vorabendmesse

Mittwoch, 23. Januar 2019 – sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker

18.00 Uhr **St. Martin** - Rosenkranz

18.30 Uhr **St. Martin** - heilige Messe

Sonntag, 27. Januar 2019 – 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr **St. Martin** - Sonntagsgottesdienst zum hl. Sebastian mit Vorstellung der Kommunionkinder

Mittwoch, 30. Januar 2019 – Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **St. Martin** - Rosenkranz

18.30 Uhr **St. Martin** - heilige Messe

Freitag, 1. Februar 2019 – Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr **St. Martin** - Herz-Jesu-Andacht

Samstag, 2. Februar 2019 – DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmess)

17.30 Uhr **St. Martin** - Rosenkranz

18.00 Uhr **St. Martin** - Vorabendmesse mit Kerzensegnung

Montag, 4. Februar 2019 – hl. Rabanus Maurus, Bischof

14.00 Uhr **Pfarrhaus** - Seniorennachmittag

Mittwoch, 6. Februar 2019 – hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

9.30 Uhr Krankenkommunion

18.00 Uhr **St. Martin** - Rosenkranz

18.30 Uhr **St. Martin** - heilige Messe

Sonntag, 10. Februar 2019 – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr **St. Martin** - Sonntagsgottesdienst - MITFEIER DER KOMMUNIONKINDER

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Scheuring

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Mitteilungsblattes der Gemeinde Scheuring ist 1. Bürgermeister Menhard oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Samstag, 2. Febr. 2019.

Redaktionsschluss: Donnerstag, 24.1.2019, 13.00 Uhr

Geschäftsstelle des Mitteilungsblattes im Rathaus, Kirchplatz 1, 86937 Scheuring, Tel. 08195/251, Fax 08195/931962

E-Mail: gemeinde-scheuring@mnet-online.de
poststelle@vgptrittching.de

Druck und Verlag:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103, 74568 Blaufelden
 Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

Aus dem Vereinsleben

FC Scheuring



Spende an die Dorfvereine

Das einjährige Bestehen von Mayr's Dorflädle feierten die Inhaber Margot und Thomas Mayr mit einer großen Tombola. Und sie haben sich spontan entschlossen die Einnahmen in Höhe von 600 Euro den Scheuringer Ortsvereinen zu spenden. Wir sagen vielen Dank!

Mayr's Dorflädle hat sich im ersten Jahr seines Bestehens zu einer echten Bereicherung für unseren Ort entwickelt. Der Dorfladen ist nicht nur ein Ziel für die Nahversorgung geworden, sondern ist auch ein kommunikativer Treffpunkt für Jung und Alt. Ein Platz, an dem man sich ein bißl verratschen kann, gemütlich Kaffee trinkt oder Brotzeit macht. Auch als Partner für die Vereine ist auf die Familie Mayr immer verlass. Auf dem Foto übergeben Margot und Thomas Mayr die Spende an die Vertreter der Dorfgemeinschaft Rudi Aumüller und Max Leinsle.



1. Platz für die Dancing Starlets

Volles Haus in Augsburg. 29 starke Gruppen traten am ersten Dezember-Wochenende beim Tanzwettbewerb Dance 'n more in der Firnhaberau an. Mit am Start natürlich auch die Scheuringer Dancing Starlets mit ihrem Tanz „Ausgrenzung“. Nach der ersten Sichtung in der Vorrunde erfolgte die Einteilung der Gruppen in „Just dancers“ und „Compe dancers“. Hier hatten die Mädchen vier Minuten Zeit, um das Publikum und die Kampfrichter von ihrem Können zu beeindrucken und ertanzten sich für die Finalrunde einen Startplatz in der Kategorie „Just dancers - youngsters“.

Unwahrscheinlich groß war die Freude bei den Mädchen und Trainerin Diana Berghofer, dass sie bei diesem Wettkampf zum zweiten Mal in Folge als beste Tanzgruppe innerhalb ihrer Kategorie hervorgingen und neben Urkunden und Medaillen den Pokal für den FC Scheuring nach Hause holen konnten.



Krieger- und Reservistenkameradschaft Scheuring



Rückblick Jahresabschlussfeier 2018

Für eine gelungene Jahresabschlussfeier mit toller Verköstigung und vor allem dem spontanen Einsatz von Jakob Freudenthaler, der uns mit zwei Geschichten den Abend unterhaltsam gestaltet hat, möchte sich die Vorstandschaft recht herzlich bedanken. Vielen Dank an Marion Mayr und Sylvia Spöttl für den

Einsatz in der Küche und am Ausschank. Vielen Dank an alle anderen helfenden Hände, die uns einen schönen und gemütlichen Abend mit guter Unterhaltung ermöglicht haben.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr 2019.

Die Krieger- und Reservistenkameradschaft gibt nachfolgend die Termine für Veranstaltungen im 1. Halbjahr bekannt und lädt hierzu herzlich ein.



Das Vereinsjahr startet traditionell am **12.01.2019** mit dem **Kesselfleischessen**.

Gerne begrüßen wir Sie ab **19.00 Uhr**.



Zum Lumpigen Donnerstag gehört die Tradition des **Weißwurstessens**. Daher laden wir alle recht herzlich ein, am **28.02.2019 ab 8.30 Uhr** zu uns ins Vereinsheim zu kommen. Es gibt Weißwurst solange der Vorrat reicht.



Alle 3 Jahre veranstalten wir zu Fasching einen eigenen **Hausball**. Närrinnen und Narren sind eingeladen mit uns am **02.03.2019 ab 19.00 Uhr** Fasching zu feiern.

Die **Jahreshauptversammlung** findet am **06.04.2019 ab 20.00 Uhr** mit folgender Tagesordnung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassier
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahl des Wahlvorstandes
8. Neuwahl der Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Schon bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde mitgeteilt, dass ein/eine neue/r Vorstandsvorsitzende/r gesucht wird. Alle Mitglieder und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen der Jahreshauptversammlung beizuwohnen.

Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft eine Position in der Vorstandschaft übernehmen zu wollen.



Herzlich eingeladen sind Sie auch am **19.04.2019** ab 18.00 Uhr zum **Steckerlfischessen**.

Traditionen erhalten und das diesjährige **Rettichessen** nicht verpassen. Am

11.05.2019 ebenfalls ab **19.00 Uhr** findet die gesellige Veranstaltung statt. Wie immer mit Rettich, Griebenschmalz, frischem Brot und frischem Schnittlauch.

30.05.2019 Vaternachtsfeier

29.06.2019 Weinfest

Erlesene Weine und Sekt der Winzergenossenschaft Hügellheim, abgerundet durch hausgemachten Zwiebelkuchen und kulinarische Canapés bei begleitender Musik

Dauertermine

Jeden 1. Samstag im Monat Böllerübungsschießen in der „Burgsel“ außer Januar und August.

Jeden 4. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr Schießen bei den Singoldschützen in Großaitingen.

Am 3. Donnerstag im Febr., April, Juni, September und November **Kameradschaftsabend, Beginn 19.45 Uhr.**

Frauenbund Scheuring



Termine 2019

24.02. Jahresmesse

25.02. Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr, Gasthaus Klarer

01.03. Weltgebetstag

23.06. Pfarrfest; wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Kochenspenden

15.07. Biergartenbesuch, ab 19.00 Uhr, Gasthaus Klarer

20.09. Törggelen/Oktobertag, 19.00 Uhr, Gasthaus Klarer

10.11. Martinsmarkt

22.11. Weihnachtsfeier, 19.00 Uhr, Gasthaus Klarer

Heimat- und Volkstrachtenverein



Weihnachten 2018

Sehr viel Herz und Zeit steckten die Trachtler wieder in das Weihnachtsprogramm 2018. Vor allem Jugendleiterin Stefanie Lacher hat mit den Trachtenkindern in der Adventszeit gebastelt und es wurden wochenlang die Texte des Weihnachtstheaters einstudiert. Für das Krippenspiel kümmerte sie sich um das Dekorationsmaterial, die Choreografie musste abgestimmt werden und bei der Kleiderauswahl der Engelchen war sie natürlich auch behilflich. Und sind einmal Motivationsmängel bei den jungen Theaterspielern angekommen, wenn ein Dialog zum wiederholten Mal nicht geklappt hat, halfen ihre aufmunternden Worte: „Das schaffen wir schon“.

Eine Woche vor Heiligabend wurde das Trachtenheim in eine verführerisch duftende Backstube verwandelt. Da wurden mit Unterstützung einiger Mütter von den Kindern Plätzchenteige ausgerollt, Sterne und Tannenbäume ausgestochen, anschließend mit Zuckerperlen verziert und Lebkuchen mit Schokoladenguss bepinselt.

Den Abschluss der Weihnachtsvorbereitungen und die Einstimmung auf die Heilige Nacht sollte dann die traditionelle Waldweihnacht bilden. Da die Wettervorhersagen wieder einmal sehr schwankend waren, entschloss man sich erstmals dazu, dass das Christkind mit seiner Kutsche und den Geschenken nicht zu der gewohnten Waldlichtung fährt, um dort die Kinder zu beschenken, sondern zum Trachtenheim. Denn sowohl das Christkind als auch die vielen Kinder sollten keine nassen Füße bekommen. Viele fleißige freiwillige Helfer packten spontan mit an, dekorierten den Vorplatz des Trachtenheims mit Tannenzweigen, um ein bisschen weihnachtliches Flair zu zaubern, auch wenn Frau Holle uns scheinbar wieder vergessen hat. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgten die Jungmusiker der Trachtenkapelle und so konnte auch dieses Mal wieder in viele strahlende Kinderaugen geblickt werden, als sie vom Christkind und dem heiligen Nikolaus beschenkt wurden.

Januar 2019

Am 09.01.2019 haben wieder die wöchentlichen Plattlerproben begonnen. Die Kinder- und Jugendproben finden immer mittwochs um 17.30 Uhr statt. Die Aktiven treffen sich regelmäßig donnerstags um 20.00 Uhr jeweils im Trachtenheim und die Goßlschnalzer üben freitags um 20.00 Uhr in der Lechrainhalle. Interessenten können jederzeit ohne vorherige Anmeldung bei uns vorbeischaun. Wir würden uns sehr darüber freuen (Ansprechpartner: Jugendleitung Steffi Lacher, Tel. 999722; Vorstand Günter Reitmeier, Tel. 8269).

Trachtenkapelle Scheuring



Konzert

Die Trachtenkapelle wünscht allen einen guten, gesunden und erfolgreichen Start ins neue Jahr und lädt ganz herzlich zum großen Jahreskonzert unter dem Motto „Film ab“ am Samstag, den 26.01.2019 in der Lechrainhalle.

Beginn ist um 20.00 Uhr, der Eintritt wie immer frei. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

Trachtenkapelle
Scheuring

Samstag, 26.01.19
Beginn: 20 Uhr
Lechrainhalle Scheuring

www.trachtenkapelle-scheuring.de

Am **27.01.2019** wird unsere 1. LP-Mannschaft, die derzeit auf dem 1. Platz liegt, den Aufstiegskampf in die 1. Bundesliga in Ruit bei Stuttgart bestreiten. Dafür drücken wir fest die Daumen!

Ab dem **08.02.2019** und an weiteren **3 Tagen** findet das sehr beliebte Dorfgemeinschaftsschießen statt. Die genauen Schießtermine werden wir bei der nächsten Ausgabe und in den Schaukästen mitteilen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung der Vereine und Gruppen.

Am **09.02.2019** findet der Heimkampf der 2. LP-Mannschaft im Schützenheim statt. Unsere junge Mannschaft würde sich sehr freuen, wenn sie mit einer zahlreichen Unterstützung rechnen könnte. Kommt alle vorbei und unterstützt unsere Mannschaft beim Bayernliga-Heimwettkampf.

Die Generalversammlung findet am **Freitag, den 08.03.2019 ab 20.00 Uhr** statt.

Nächster Papiersammeltermin: Samstag, den 02.02.2019

Weitere Informationen über den Schützenverein „Edelweiß“ Scheuring könnt ihr auf unserer Website unter <https://www.edelweiss-scheuring.de> nachlesen. Unsere Website wird derzeit neu gestaltet. Ihr könnt momentan alle Infos über das vergangene Gauschießen und Jubiläumsfest unter <https://www.gauschiessen2017-scheuring.de> nachlesen.

Was sonst noch interessiert

Friedhof Scheuring

An der Nordseite der Aussegnungshalle befinden sich zwei Behälter zur Entnahme von Riesel für die Wege zu den Gräbern in den Abteilungen mit polierten Grabsteinen.

In den Abteilungen mit Natursteinen sind weiterhin die Wege als Grünflächen mit Rasen zu erhalten.

Schützenverein Edelweiß Scheuring



Der Schützenverein „Edelweiß“ Scheuring informiert!

TERMINE:

12.01.2019 Christbäume einsammeln ab 9.30 Uhr

27.01.2019 Sebastiansmesse

02.02.2019 Papiersammlung

09.02.2019 Heimkampf Bayernliga 2. LP-Mannschaft im Schützenheim

08.02.2019 Dorfgemeinschaftsschießen

11.02.2019 Dorfgemeinschaftsschießen

15.02.2019 Dorfgemeinschaftsschießen

16.02.2019 Dorfgemeinschaftsschießen (Preisverteilung)

Wie in den letzten Jahren sammeln wir wieder die Christbäume ein. Bitte legt diese am **12. Januar 2019 ab 9.30 Uhr** am Straßenrand bereit.

Über eine kleine Spende würde sich unsere Schützenjugend sehr freuen.

Am **27.01.2019** findet ab **10.30 Uhr** die Sebastiansmesse für unsere verstorbenen Mitglieder statt. Im Anschluss treffen wir uns im Schützenheim zum Frührschoppen und Weißwurstessen.

euRONATUR STIFTUNG

Naturschutz ohne Grenzen



Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Sabine Günther

Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17

sabine.guenther@euronatur.org

www.euronatur.org



Waldumbau: Zaunlos glücklich

Um die Leistungen des Waldes zu wahren, werden in Scheuring Laubbaumarten unter Schirm vorausverjüngt – dabei ist die Eigenjagd eine große Hilfe.

Schaffen wir es, die globale Erwärmung unter 2 °C zu halten? Darüber zerbrechen sich internationale Experten ihre Köpfe – währenddessen hat man in Scheuring (Lks. Landsberg am Lech) schon die 2,5-°C-Marke geknackt. Das scheint aber noch nicht das Ende der Fahnenstange zu sein: „Bis 2050 werden wir eine Jahresmitteltemperatur von elf Grad haben. Das sind vier Grad mehr als 1950“, erklärt Ludwig Pertl den rund 40 Gästen im Scheuringer Gemeindeforest. Die Zahlen, die Pertl nennt, stammen von der örtlichen Agrarwetterstation und einem Klimaforschungsprojekt der Universität Potsdam.

Von sieben auf elf Grad, das ist eine dramatische Erhöhung – und das in nur 100 Jahren. Dass man sich bei einer so rasanten Entwicklung nicht auf die Anpassungsfähigkeit der Bäume verlassen braucht, ist klar. Also muss der Mensch nachhelfen – dieses Ziel hat sich Ludwig Pertl auf die Fahne geschrieben. Schon seit den 1980er-Jahren ist er als Förster für das Scheuringer Gebiet zuständig, mittlerweile ist er in Rente – aber immer noch für den Wald und den Naturschutz im Dienst und zwar als Leiter des Projektes Links4Soils (Kasten).

Was der Wald täglich für uns leistet

„Wir müssen die vielfältigen Ökosystemdienstleistungen der Wälder wahren, damit auch unsere Enkel noch von ihnen profitieren können“, macht er deutlich. Was er mit Ökosystemdienstleistungen meint? „Das sind die Dinge, die dafür sorgen, dass wir gut leben können“, erklärt Pertl und meint damit:

- die Wasseraufnahmekapazität der Böden. Bei Starkregen schützt sie vor Erosion und Hochwasser;
- die Wasserspeicherung für das Pflanzenwachstum;
- die Wasserfiltration für sauberes Trinkwasser;
- die lokale Klimaregulierung durch Verdunstung und Kühlung;
- die Speicherung von Kohlenstoff.

Unter dem Begriff Ökosystemdienstleistungen werden also viele Themenfelder zusammengefasst. Darum hat Pertl für seine Waldexkursion im Rahmen des Projektes Links4Soils auch nicht nur Vertreter der Forstbranche, sondern auch Experten des Umwelt-, Gewässer- und Hochwasserschutzes im Scheuringer Gemeindeforest versammelt. Er erklärt, dass Qualität und Quantität der Ökosystemdienstleistungen eng mit der Biomasseleistung der Wälder korrelieren. Unter den Bedingungen des Klimawandels wird es aber im-



Kahlflächen vermeiden: Unter dem Schirm der Fichten wurden rund 15 verschiedene Laubbaumarten gepflanzt. Hiebsreife Fichten werden im Linienverfahren geerntet, um die Laubbäume zu schonen.

Links4Soils

Das Projekt Links4Soils ist im November 2016 gestartet und hat eine Laufzeit von drei Jahren. Ziel ist es, den Bodenschutz im Alpenraum voranzutreiben. Dazu haben sich zehn Projektpartner aus fünf Ländern zusammengesetzt. Die

Ergebnisse des Projektes werden unter www.alpinesoils.eu veröffentlicht. Die Versuchsflächen für das Projekt werden von den Gemeinden Kaufering, Fuchstal, Igling, Obermeiting und Scheuring gestellt. Hier werden auf drei verschiedenen Bodenarten (Schotter-, Aue- und Lehmböden) Daten zum Bodenzustand gesammelt. **K.M.**

mer schwerer, hohe Biomasseleistungen zu generieren. Was also tun? „Der Schlüssel sind belebte, humusreiche Böden mit vielen Regenwürmern und einem möglichst hohen Feinwurzelanteil“, ist Pertl sicher. Dass solche Böden nicht unter reinen Fichtenbeständen zu finden sind, demonstriert er an einem Bodenprofil unter einem etwa 40-jährigen Fichtenbestand: Die Hauptwurzelzone reicht nur rund 30 cm tief.

Minimumfaktor ist das Wasser

„Wir haben gemessen, dass dieser Aueboden etwa 350 Liter Wasser pro Quadratmeter speichern kann“, erklärt Lorenz Hähnchen von der Universität Innsbruck, die am Projekt beteiligt ist. Damit kann der Boden rund ein Drittel des Jahresniederschlags speichern – ein guter Wert, der den Fichten aber nicht viel bringt, denn ihr Wurzelsystem ist zu schlecht ausgebildet. Sie können nur einen Bruchteil des im Boden gespeicherten Wassers nutzen. „Und genau hier ist das Problem“, betont Pertl. Denn das Wasser ist der neue Minimumfaktor im Wald. Künftig zählt, wie viel Wasser die Bäume während der Vegetation aufnehmen können. „Das ist von Anfang Mai bis Ende Juli“, erklärt er. Darum brauche es künftig neben belebten Böden auch Baumarten mit einem hohen Anteil an Feinwur-

zeln. Pertl sieht hier die Laubbäume generell im Vorteil – ob das stimmt, wird in dem Projekt Links4Soils untersucht. In Scheuring wurde dazu der 40-jährige Fichtenbestand mit einem 20-jährigen Bergahornbestand nach Fichte verglichen. Die Bodengrube dazu ist nur wenige Meter von der ersten Grube entfernt – es zeigt sich aber ein ganz anderes Bild: Die jungen Ahornbäume haben den Boden schon bis zu einer Tiefe von 130 cm erschlossen. Die Untersuchungen der Uni Innsbruck zeigen, dass der Feinwurzelanteil unter den Buchen in etwa doppelt so hoch ist wie unter den Fichten. Besonders bei der Wasseraufnahme spielen die Feinwurzeln, die einen Durchmesser von maximal 2 mm haben, eine wichtige Rolle.

Laub kurbelt das Bodenleben an

Hinzu kommt, dass Feinwurzeln in regelmäßigen Abständen absterben und sich erneuern. Die abgestorbenen Wurzeln dienen dann als optimales Futter für die Bodenorganismen – wobei wir schon beim nächsten Thema wären: Bodenverbesserung. Auch wenn 20 Jahre für den Boden nur ein Wimpernschlag sind, sind schon deutliche Veränderungen zu sehen: Die Laubblätter – die wesentlich schneller zersetzt werden als Fichtennadeln – haben den „Motor des Bodenlebens“ sichtlich

angekurbelt. Auf den Aueböden in Scheuring zeigen sich dieselben Ergebnisse, die Pertl im Dezember 2017 auf Schotterboden vorgestellt hat (siehe *Wochenblatt* Heft 1/2018): Wo ehemalige Fichtenbestände mit Laubbäumen aufgeforstet wurden, verbesserten sich die Bodeneigenschaften. Aus der sauren Rohhumusaufgabe wurde ein humoser und belebter Oberboden, Regenwurmdichte und Feinwurzelmasse nahmen zu – und was sich im Boden tut, macht sich beim Zuwachs bemerkbar: Mit Dendrometern wurde der Zuwachs verschiedener Baumarten gemessen. „Während Berg- und Spitzahorn auch bei der heurigen Trockenheit noch einen guten Zuwachs zeigten, legte die Fichte einen Wachstumsstopp ein“, fasst Pertl zusammen.

Was er schon lange vermutete, kann er nun mit Zahlen belegen. Schon in den 1980ern drängte er dazu, Laubbäume in die stark nadelholzgeprägten Bestände einzubringen. Seitdem wird im Scheuringer Gemeindeforest mit Laubbäumen aufgeforstet. 2002 hat man dann begonnen, unter dem Schirm der Fichten Laubholz zu pflanzen. „damit wir keine Kahlflächen haben, wenn uns der Käfer die Fichten wegfrisst“, erklärt Pertl. Allerdings ging das nur, wenn die Flächen gezaunt wurden. 2012 hat die Gemeinde dann die Jagd selbst in die Hand genommen. „Seither können wir die Laubbäume ohne Zaun pflanzen“, sagt Pertl. Das erleichtert das Einbringen der Laubbäume – und da ist man in Scheuring fleißig: „Wenn es so weitergeht, haben wir die 90 Hektar Gemeindegebiet bis 2020 fertig bepflanzt“, sagt Pertl.

Wohin mit dem Pflegeholz?

Rund 15 verschiedene Laubbaumarten wurden bisher im Scheuringer Gemeindeforest gepflanzt – darunter Linden, Hainbuchen, Ulmen, Nussbaumarten, Elsbeere und Kirsche. Waldumbau auf 90 ha – eine tolle Leistung, aber wie sollen die Fichten geerntet werden, ohne die Laubbäume zu schädigen? Auch dafür hat Pertl eine Lösung. „Wir machen das im Linienverfahren.“ Dazu wird alle 10 bis 15 m eine Linie ausgesucht, auf der die Fichten – in Richtung der Linie – gefällt werden. So können die Schäden möglichst gering gehalten werden. „Bei uns funktioniert das super“, resümiert Pertl.

Größere Sorgen macht er sich dagegen um den Absatz des Pflegeholzes: „Wir bekommen es nicht los“. Hier wünscht sich Pertl Hilfe von offizieller Seite. „Wir versuchen die Ökosystemleistungen des Waldes zu wahren, wirtschaften aber ins Minus. Das kann nicht sein.“

Im nächsten Jahr wird Pertl die Ergebnisse auf Lehmböden vorstellen, dann ist das Projekt beendet – aber Pertls Einsatz für den Wald und den Boden wird damit sicher noch nicht beendet sein. **K.M.**

Heimat los

Helfen Sie Flüchtlingskindern dort, wo die Not am größten ist.



kinder
not
hilfe

kindernothilfe.de

Foto: Jakob Studnar

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112



Bad Frissing

Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **Frau Allendorf** (Büro in der Ladenzeile) möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

Bilder im Gemeindeblatt



- Bitte speichern Sie das **unbearbeitete** Bild in Originalgröße ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Sie können die Qualität eines Bildes auch an der Dateigröße erkennen: 600 KB und darüber sind gut.
- keine unscharfen Bilder



SUCHST DU NOCH
ODER CHECKST
DU'S SCHON?



NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung.
Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden: www.NABU.de/siegel-check



Foto: M. Rojek/istockphoto